Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 8, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

Da sich gestern sowohl in New York als auch in London bezüglich der Stahltrustaffäre eine wesentlich beruhigtere Auffassung bemerkbar machte und man allgemein glaubt, dass die ganze Angelegenheit nur zu politischen Zwecken inszeniert worden ist, infolgedessen gegen Schluss der gestrigen New Yorker Börse wieder Intervention skäufe in Stahltrust zur Ausführung kamen und auch sonst — speziell für amerikanische Bahnen — festere Tendenz vorherrschte, da ferner London amerikanische Kurse wesentlich über New Yorker Parität sandte, schliesslich aber englische Eisenpreisermässigungen vorlagen und eine zuversichtlichere Stimmung bezüglich des italienisch-türkischen Konfliktes zu konstatieren war, so konnte die Börse eine einheitlich feste Tendenz aufweisen. Das Geschäft war teilweise recht lebhaft, und die feste Tendenz konnte im weiteren Verlauf noch Fortschritte machen. Im Vordergrund standen wieder einzelne Montanwerte, so z. B. Phönix, in denen die Spekulation grössere Käufe vornahm. Man glaubt allgemein, dass der bevorstehende Couponabschlag bei der Phönixgesellschaft bald wieder eingeholt sein wird, und nahm daraufhin schon Käufe vor. Schwächer lagen dagegen Harpener auf den anscheinend nicht befriedigenden Quartalsausweis, und Luxemburger, weil der bereits bekannte Geschäftsbericht den Erwartungen nicht entspricht und weil in ihnen infolgedessen Realisationen zur Ausführung kamen. Neben Phönix wurden auch Gelsenkirchener wieder stärker bevorzugt, zumal eine Grossbank darin Käufe ausführte. Am Bankenmarkte war ebenfalls festere Grundstimmung vorherrschend, namentlich waren es Kreditaktien, die auf Wiener Anregung profitieren konnten. Grösseres Geschäft zeigte ferner der Amerikanermarkt. Man erinnert sich ganz richtig, dass die amerikanischen Bahnen eigentlich gar nichts mit einer Verfolgung des Stahltrusts zu tun haben. Da diese Erkenntnis auch bereits an der gestrigen New Yorker Börse hervorgetreten ist und der Kurs daraufhin merklich befestigt war, so eröffnete Kanada hier um 1¼ Proz. über gestrigem Schluss und konnte weiterhin auf Londoner Anregung eine weitere Befestigung erfahren. Eine Befestigung von ca. 4 Proz. erfuhr auch der Kurs von Warschau-Wiener, da aus Warschauer und Petersburger Meldungen deutlich hervorgeht, dass die baldige Verstaatlichung der Bahn gar nicht in Frage kommt, da das Projekt im Ministerrat noch nicht so weit gediehen ist, um der Volksvertretung in absehbarer Zeit vorgelegt zu werden. Schwach lagen von Transportwerten wesentlich nur Schantungbahn auf die anscheinend immer weiter um sich greifende revolutionäre Bewegung in China. Schiffahrtsaktien zunächst wenig belebt, dann auf Hamburger Anregung befestigt. Elektrizitätswerte schlossen sich ebenfalls nach schwächeren Anfangskursen der allgemein festeren Grundstimmung an. Am Rentenmarkt war zwar feste Grundstimmung vorherrschend, das Geschäft aber still. Kolonialwerte waren wenig verändert. Die festere Tendenz behauptet sich bis zum Schluss, da auch der Kassamarkt recht feste Haltung bekundete. Besonderen Gewinn erzielten Linke und Hoffmann.

Produktenbörse.

Unter dem Druck der flauen überseeischen Depeschen und der erneut billigeren Forderungen Argentiniens eröffnete hier Weizen mit merklich niedrigeren Preisen. Vom Inlande war wohl manche Verkaufsorder bei Kommissionären eingetroffen, andererseits zeigte sich zu ermässigten Preisen auch Deckungsbedarf, der dem Markt im Verlaufe eine Stütze bot und leichte Erholung der Preise veranlasste. Gleichen Verlauf nahm das Roggengeschäft, an welchem der Rückgang aber eine 1 Mk. nicht überstiegen hatte. Von dieser wurde im Verlaufe ein Teil zurückgeholt. An Inlandsangebot fehlte es nicht, obwohl dasselbe in keinem Artikel sonderlichen Umfang oder besondere Dringlichkeit aufwies. Aber Exportfrage ist schwach, und die Kaufkraft der Mühlen wird durch das schwierige Mehlgeschäft gelähmt. Hafer loco, Abladung und im Lieferungshandel matt. Laplata-Hafer war wieder billiger. Gerste war mehrseitig billiger zugesagt. Die Kauflust für den Artikel ist zurückhaltend. Mais ruhig, Mehl matt und lustlos. Rüböl infolge von Realisationen flau.

Zum Kurszettel. Berlin, 28. Okt. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 100,50G. 4% Bayrische Staats-Anl. 100,40G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 06 unk. 1918 101,30bB. 4% Schwarzburg-Sondershausen —,—.—. 3½ % Württemb. Staats-Anleihe 81-83 89,75B 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile 92,40b. 3½ % Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 94,25G. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —.—.—. 4% Darmstadt. Stadt-Anl. 1900 unk. 10 99,70G 3½ % Dessauer Stadt-Anleihe 1899 —.—.—. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 99,40G. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 unk. 1918 —.—.—. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 unk. 19 99,60G. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII —.—.—. 3½ % Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. —.—.—. 4½ % Deutsche Solvay-Werke 102,75B 4½ % Elberfelder Farben unk. 1917 105,75ebG. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 102,00G. Vereinigte Lausitzer Glashütten 399,75b.

Londoner Börse vom 28. Okt. Es notierten: Engl. Konsols 79,12, Rio Tinto 61,25, Geduld 0,57, Goldfields 4,25, Steel com. 54,00, Steel prefs. 106,50. Rand Mines 6,71, Anaconde 6,87, Eastrand 3,37, Chartered 1,53, Aurora West 0,43, Cinderella Cons. 1,12, Johannesburg Goldfields 0,25, Van Ryn 3,56, Albus (Generals) 1,18. Rand Collieries 0,46, West Rand Consols 13/9, General Mining & Fin. 1,18, A. Görz & Co. 0,56, Modderfontain 11,43.

Bank von England. Der Ausweis zeigt eine weitere Kräftigung des Status. Das Verhältnis der Reserve zu den Passiven stieg von 52⅜ Proz. auf 52⅞ Proz.

Bank von Frankreich. Das Verhältnis des Barvorrats zum Notenumlauf beträgt im letzten Ausweis 73,75 Proz. gegen 72,43 Prozent in der Vorwoche.

Diskontierabsetzung in Belgien. Die Belgische Nationalbank ermässigte den Wechseldiskont von 5½ Proz. auf 4½ Proz.

Rositzer Braunkohlenwerke A.-G. in Rositz (S.-A.). Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 5 Proz. fest. Ein Aktionär bemängelte die Geschäftsführung und führte aus, dass die Abschreibungen von 2½ Proz. für Gebäude und 4 Proz. zur elektrischen Anlage zu niedrig bemessen wäre, andererseits bezeichnete er den Kaufpreis für die Grubenfelder Adelheid als zu hoch. In den Aufsichtsrat wurde zugewählt Herr Fritz Albert Kühne. Das laufende Geschäftsjahr verspricht besser zu werden, nachdem die Kosten für Brandunglück und für Streiks in Wegfall kommen.

Ausdehnung des Notstandtarifs auf Braunkohlenbriketts nach dem Siegerlande. Der Bezirksseisenbahnrat genehmigte die Einbeziehung der rheinischen und hessischen Braunkohlenbriketts für Hochofen- und Walzwerksbetrieb in den Siegerländer Notstandstarif. Dadurch wird ein lange angestrebter Wunsch der Siegerländer Eisenindustrie erfüllt. Angesichts des einstimmig gefassten Beschlusses ist die Zustimmung des Ministers zu erwarten.

Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrikation. Wie aus Bochum draußen gemeldet wird, setzte die Generalversammlung die Dividende auf 12½ Proz. fest. Der Generaldirektor teilte mit, dass für die in der Ausführung begriffenen Neuanlagen noch erhebliche Aufwendungen erforderlich seien. Bei dem steigenden Wettbewerb im In- und Auslande mache der Ausbau der Anlagen auch späterhin grosse Mittel nötig. Ueber die Aussichten bemerkte er, es sei zu wünschen, dass die Verhandlungen über die Erneuerung des Stahlwerksverbandes nicht erfolglos blieben. Selbst dann aber sei die Lage des Werks nicht erschüttert. Die für den Ausbau nötigen Kapitalien könnten ohne Kapitalserhöhung aus den flüssigen Mitteln genommen werden. Der Aufsichtsrat wurde auf fünf Mitglieder erhöht; neugewählt wurden Bürgermeister a. D. Müller und Fabrikant Stegemann.

Erdmannsdorfer A.-G. für Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Weberei in Zillerthal i. Schl. Der Vorstand hofft, für 1911 die gleiche Dividende wie im Vorjahr, nämlich 3 Proz., in Vorschlag bringen zu können.

Mannesmann-Röhrenwerke. In der Generalversammlung teilte Generaldirektor Eich über den Geschäftsgang im laufenden Jahre mit, dass trotz bedeutender Ablieferungen der Orderbestand seit dem 1. Juli um 25 Proz. gewachsen sei und damit den höchsten Bestand, den die Gesellschaft bisher zu verzeichnen gehabt habe, erreicht hätte. Indessen sei es noch nicht gelungen, eine Besserung der Preise herbeizuführen.

Carl Berg A.-G. Bronzewarenfabrik in Eveking. Das abgelaufene Geschäftsjahr hat noch ungünstiger abgeschlossen, als man erwartet hatte, denn es kann nicht nur keine Dividende verteilt werden (i. V. 5¼ Proz.), sondern es ist noch ein Verlust von etwa 200 000 Mk. zu verzeichnen.

Balcke, Tellering & Co. A.-G. (Röhrenwerk) in Benrath. Die Verwaltung beschloss, den Verlust von 369,198 Mk. aus den Reserven zu decken.

Vereinigte Gummiwarenfabriken Harburg-Wien. In der Generalversammlung wurde ein Antrag der von dem Aktionär Friedemann-Berlin vertretenen Opposition auf Einsetzung einer Prüfungskommission zur Aufklärung der Ursachen des Verlustes von 690 000 Mk. und ein weiterer Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung zwecks Absetzung des Direktors Ludwig Hoff nach langer Debatte mit 7974 gegen 30 Stimmen abgelehnt. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Vorsitzende eine Erklärung ab, in der er den Vorwurf, die Verwaltung habe die Bekanntgabe des Resultats absichtlich verzögert, damit eingeweihte Kreise noch Gelegenheit hätten, ihren Aktienbesitz rechtzeitig zu veräußern, zurückwies. Ueber die Aussichten wurde mitgeteilt, dass die Beschäftigung zurzeit in allen Abteilungen ausserordentlich zufriedenstellend sei. In den bisher abgelaufenen Monaten des neuen Geschäftsjahres habe sich der Umsatz im ganzen nicht unwesentlich gesteigert.

Die Holsten-Brauerei in Altona schlägt eine Dividende von 13 (12) Proz. vor.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 28. Oktober.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Adolfsglück-Aktien	58,00	60,00	Johannashall	5500	5650
Alexandershall	12,800	13,200	Justus-Aktien	89	90½
Beienrode	7150	7350	Kaiseroda	12400	12700
Bismarckshall-Akt.	121	126	Krügershall-Aktien	129	130
Burbach	15100	15600	Ludwigshall-Aktien	68	70
Carlsfund	7100	7250	Neusollstedt	3475	3550
Deutsche Kali-Akt.	—	—	Neustassfurt	—	13050
Friedrichshall-Akt.	116	118	Nordhäuser Kali-A.	111	113
Glückauf-Sondersh.	20400	21200	Prinz Adalbert-Akt.	—	40
Grossherz. v. Sachsen	10500	10800	Reichskrone (Lossa)	1700	1775
Günthershall	5150	5280	Richard	1100	1175
Hall.-Vereinigte Kali-Akt.	28	30	Ronnenberg-Aktien	1171½	1191½
Hansa Silberberg	7350	7450	Rothenberg	3875	3925
Hattorf-Aktien	134,50	136,00	Sachsen-Weimar	7300	7450
Heiligenroda	9050	9200	Salzdetfurth-Aktien	271	273
Heldburg-Aktien	86	86½	Salzmünde	5400	5500
Heldrungen I	1700	1800	Siegfried I	6950	7100
Heringen	65,50	66,50	Siegmundshall-Akt.	169	172
Hermann II	2964	3050	Teutonia-Aktien	111	113
Hohenfels	7800	8150	Walbeck	—	8750
Hohensollern	7050	7200	Wilhelmshall	13400	13900
Hugo	10400	10650	Wintershall	20500	21500
Immenrode	4950	5050			

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse. 28. Okt. Am Frühmarkt sortierten Weizen inländ. 202,00–203,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländ. 181,00–182,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussisch., posenscher und schlesischer fein 199—204, mittel 193—198, gering 190—192, russisch. und Donau mittel 187—193, gering 185—186 ab Bahn und frei Wagen. Mais amerikanischer mixed, 179—183, abfallender 166—170, runder 177,00—181,00 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 176,00 181,00, gute 182—195, russische und Donau leichte 166,00—165,00, schwere 166 174 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländische und ausländische Futterware mittel 171—177, Taubenerbsen 183—193 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 35,00 bis 28,25. Roggenmehl 0 und 1 24,75—24,00. Weizenkleie 13,00—13,50. Roggenkleie 13,25—13,75.

Magdeburg, 28. Okt. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. und Sommer matter, gut 196—200, Weizen Kolben — —. Roggen inländ. ruhig, gut 180—184. Gerste ausländ. Futtergerste stetig, gut 156—160. Hafer inländ. fest, gut 192—198. Mais runder stetig, gut 173—175, amerik. bunter, gut 173—175 M.

Hamburg, 28. Okt. (Getreidemarkt.) Weizen ruhig, Ostholst. Mecklbg., 204—205. Roggen still, Mecklburg und Pomm. — — —, Gerste ruhi, südruss. 135—136. Hafer fest, Holsteiner. — —. Mecklenburger — — —, neuer Holsteiner und Mecklenburger 188 bis 194. Mais fest, La Plata — —, mixed 132—133.

Berlin, 28. Okt. Weizen per Okt. 11,66 G., 11,87 B., April 11,92 G., 11,93 B. Roggen per Okt. 10,55 G., 10,59 B. Hafer per Okt. 9,33 G., 9,34 B. Mais per Juli —.— G., —.— B., per Aug. —.— G., —.— B., per Mai 8,55 G., 8,56 B. Raps Aug. —.— G. — B.

Liverpool, 28. Okt. Roter Winterweizen per Dez. 7,4½, per März 7,4. Still. Mais, Jan. 5,8½, La Plata Febr. 5,8. Ruhig.

Antwerpen, 28. Okt. Deutscher La Platazug, Kontrakt B., per Nov. 6,29½, Jan. 6,25, März 6,22½, Mai 6,20, Juli 5,17½ Fr. Umsatz 206,000 kg. Stetig.

Zucker.

Hamburg, 28. Okt. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Oktober	17,52½	17,37½	17,37½ M.
„ November	17,19	17,10	17,10 „
„ Dezbr.	17,12½	17,10	17,10 „
„ Jan.-März	17,20	16,14½	17,17½ „
„ Mai	17,25	17,25	17,25 „
„ August	17,32½	17,32½	17,32½ „
	matt	ruhig	ruhig

Kaffee.

Hamburg, 28. Okt. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per Oktober	69 G.	69 G.	69 G.
„ Dezember	69 G.	65½ G.	69½ G.
„ März	67½ G.	68 G.	68 G.
„ Mai	67½ G.	68 G.	68 G.
	behauptet	behauptet	behauptet

Havre, 28. Okt. Kaffee good average Santos per Dez. 86, per März 83, per Mai 82½, per Sept. 82½. Stetig.

Rio de Janeiro. 28. Okt. Kaffee-Zufuhren 13,000 Sack in Rio 77,000 Sack in Santos.

Kartoffelmehl und Stärke.

Magdeburg, 28. Okt. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 28,75—29,25. Stetig.

Berlin, 28. Okt. Kartoffelmehl u. -Stärke 27,50—28,00. Feuchtes Kartoffelmehl 16,50.

Spiritus.

Nordhausen, 28. Okt. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—160 l) 86,75—90,75 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l 100,25—101,25 Mark per loko und Oktober 1911 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Hamburg, 28. Okt. Stadtschmals 55,00, amerik. Steam 45,75, Chamberlain 46,00.

Köln, 28. Okt. Rüböl loko 74,00, per Mai 69,50.

Chemische Produkte.

Merseburg, 28. Sept. Chilisalpeter. Bericht von Hugo Eichhorn.) Markt ruhig und geschäftslos. Heutige Notierung Februar-März 1912 9,97½ M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 28. Okt. Chilisalpeter per loko 9,60, Febr.-März 9,95 frei Fahrzeug Hamburg. Matt.

Wolle.

Bremen, 28. Okt. Baumwolle stetig. Upl. loko middl. 49,25 Pfg.

Liverpool, 28. Okt. Baumwolle. Umsatz 4 000 Ballen, Import —,— Ballen, davon Amerikaner —,— Ballen.

Alexandria, 28. Okt. Aegyptische Baumwolle per Nov. 17,14, Jan. 17,06, März 17,08.

Liverpool, 28. Okt. Aegyptische Baumwolle per Nov. 9,06.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 28. Okt. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtlich. Bericht.) Es standen zum Verkauf: 3687 Rinder (774 Bullen, 1582 Ochsen, 731 Kühe und Färsen), 885 Kälber, 7567 Schafe, 12928 Schweine. Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 45 bis 50, Schlachtgewicht 78 bis 86; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, Lebendgewicht 40—44, Schlachtgewicht 73—80; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere Lebendgewicht 31—38, Schlachtgewicht 58—72. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 46—48, Schlachtgewicht 75—80, b. vollfleischige jüngere, Lebendgewicht 40—44, Schlachtgewicht 71—79. c. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 33—39, Schlachtgewicht 62—74. C. a. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht 38—40, Schlachtgewicht 67—70, b. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 33—36, Schlachtgewicht 60—65; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 26—30, Schlachtgewicht 49—57; d. gering genährte Kühe u. Färsen, Lebendgewicht bis 25, Schlachtgewicht bis 56. D. Gering genährtes Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht 28—30, Schlachtgewicht 52—60. Kälber: a. Doppellender feiner Mast, Lebendgewicht 76—85, Schlachtgewicht 109—136; b. feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 60—64, Schlachtgewicht 100—107. c. mittlere Mast- und gute Saugkälber, Lebendgewicht 52—57, Schlachtgewicht 88—95, d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 27—43, Schlachtgewicht; 49—72. Schafe: Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgewicht 36—41, Schlachtgewicht 72—82, ältere Masthammel Lebendgewicht 32—36, Schlachtgewicht 64—72, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe), Lebendgewicht bis 32, Schlachtgewicht bis 68. Schweine: a. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht 50, Schlachtgewicht 62; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. Lebendgewicht 44—46, Schlachtgewicht 58—60; c. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. Lebendgewicht 41—42, Schlachtgewicht 55 bis 56; d. fleischige Schweine, Lebendgewicht 40—44, Schlachtgewicht 50—55; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 36 bis 40, Schlachtgewicht 45—50; f. Sauen, Lebendgewicht 40—44, Schlachtgewicht 50—55.

Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Bei den Schafen war der Geschäftsgang glatt. Der Schweinemarkt verlief langsam und wurde geräumt.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	28.10.	27.10.	Chicago.	28.10.	27.10.
Weizen p. Dez.	103⅛	103⅛	Weizen p. Dez.	98⅛	98⅛
„ „ Mai	108⅛	108¼	„ Mai	103¾	103⅞
Mais prompt	80	80	Mais p. Dez.	63⅛	63⅛
„ p. Dez.	—	—	„ Mai	65⅛	65⅛
Mehl Spring clears	4,40	4,40	Hafer p. Dez.	47⅛	47
Kaffee Fair Rio Nr. 7	15¾	15¾	„ „ Mai	49⅜	49½
„ p. Okt.	14,30	14,46	Roggen prompt	96⅛	97
„ p. Nov.	14,30	14,46	Schmals p. Okt.	8,82½	8,72½
Petroleum in Cases	8,85	8,85	„ „ Jan.	9,02½	8,90
do. in New York	7,35	7,35			
do. in Philadelphia	7,35	7,35			

Tendenz: Weizen stetig. Mais stetig.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.		Fall	Wuchs			Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	27. Okt.		+0,22	28. Okt.	+0,22	—	—
Nebra, Oberpegel	„		+1,80	„	+1,90	—	10
„ Unterpegel	„		+1,30	„	+1,26	4	—
Weissenfels, Oberpegel	„		+2,30	„	+2,20	—	—
„ Unterpegel	„		−0,94	„	−0,66	—	28
Trotha	27.		+1,19	28.	+1,10	—	—
Alsleben, Oberpegel	27.		+2,17	28.	+2,16	1	—
„ Unterpegel	„		+0,47	„	+0,47	—	—
Bernburg	„		+0,04	„	+0,08	—	4
Kalbe, Oberpegel	„		+1,50	„	+1,52	—	2
„ Unterpegel	„		−0,56	„	−0,54	—	2

Iser. Eger. Elbe. Moldau.	Okt.	Fall	Wuchs		Okt.	Fall	Wuchs
Jungbunzl.	27. −0,16	2	—	Wittenberg	25. +0,61	1	—
Laun	„ −0,60	—	14	Rosslau	„ −0,05	3	—
Budweis	„ −0,26	—	—	Barby	„ +0,03	—	1
Prag	„ +0,08	—	—	Schönebeck	„ −0,16	—	—
Pardubitz	„ −0,83	—	1	Magdeburg	„ +0,14	1	—
Brandeis	„ −0,48	—	1	Tangermde.	„ +0,44	—	2
Melnik	„ +0,15	3	—	Wittenberge	„ +0,08	3	—
Leitmeritz	28. −0,71	—	13	Domitz	27. −0,27	—	—
Aussig	„ −0,66	4	—	Boizenburg	„ −0,28	1	—
Dresden	„ −2,06	3	—	Hohnstorf	„ −0,22	—	1
Torgau	„ −0,25	—	5	Lauenburg	28. −0,24	1	—

Aussig, 28. Oktober. Pegelstand minus 66 cm. Vom Oberlauf werden 1 cm Fall gemeldet.

Telephon-Ruf III 1377. **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19111029030/fragment/page=0001

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Okt.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 15.6.12.	q1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Fbr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 11.6.12.	q2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q3 do. 1.3.6.9.12.

Berliner Börse, 28. Okt. 1911

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 5%. Lombardzinsfuß 6%. Privatdiskont 4½%.
▲ bedeutet einschliesslich Dividende. Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Sch.	d	4	—.—
do.1.7.12	d	4	99.75bG
do.1.4.15	a	4	100.20b
Pr.Schatz12	a	4	99.80bG
do. 13	d	4	99.80bG
Dt.Rchs.-Anl	v	3½	91.75bG
do. do.	v	4	101.50b
do. do.	v	3	82.25bG
Dt. Schutzg.	a	4	100.20bG
Preus.cs.Anl.	v	3½	91.75bG
do. do.	v	3	82.00G
do. do.	v	4	102.00B
do. Staff.A.	d	4	99.00bG
Bad.StbA.01	a	4	100.00G
do. do. 02	d	3½	—.—
BayerAnl.15	e	4	—
do. do.	v	3½	90.10bG
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.08	c	4	—.—
do. 09	c	4	100.20G
do. 11	d	4	100.80b
do. 99	v	3½	90.20G
do. 05	d	3½	90.20G
do. 96	d	3	—
Cassel.Ldkr	c	3½	92.50G
do.XXIu.17	c	3½	94.00G
do.XXIIu.14	c	4	100.80G
do.XXIIIu.16	c	4	100.80G
do.XXIVu.21	c	4	101.50G
Hambg.St.R.	b	3½	—.—
do. 1907	d	4	—.—
do.am.1900	a	4	—.—
do.do.87/04	v	3½	90.20G
do.do.86/02	v	3	81.00G
Hessen 09	a	4	100.60G
do 93/09	v	3½	90.10G
do.96 03 05	v	3	79.50G
Lüb.St.A.06	e	4	101.25B
do. do 99	a	3½	90.10bG
do. do 95	d	3	—.—
Mckl.EbSchv	a	3½	—.—
do.do.90 94	d	3½	—.—
Old.StA.v.03	a	3½	—.—
do. do. v.09	c	4	100.20G
Sachs.G.StA	d	4	
Sächs.Stsrt.	v	3	82.25bG

Preußisch. Rentenbriefe

Hannovrsch.	d	4	100.25G
do.	v	3½	90.00B
HessenNass	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	100.00B
do.	v	3½	89.90G
Pommersch.	d	4	100.00G
do.	v	3½	89.90b
Posensche	d	4	100.00G
do.	v	3½	89.90G
Preussische	d	4	99.80b
do.	v	3½	89.90G
Rhein-Westf	d	4	—.—
do.	v	3½	89.90b
Sächsische	d	4	—.—
Schlesische	d	4	100.30G
do.	v	3½	91.10G
SchleswHlst	d	4	99.90G
do.	v	3½	89.90G
Oldb. st.Krd.	a	4	100.70G
do. 1922	a	4	101.20G
do. do.	v	3½	92.90G
Sachs Alt.LG	v	3½	92.20G
do.Cobg.Ldr	d	4	101.50G
Sachs.WLdk	e	4	100.50G
Berg.Mrk. III	a	3½	92.80b
Magdb Wittb	1	3	—.—
Brdb.Pr.v21	d	4	100.50G
do. do.	d	3½	—.—
Hann. Pr. IX	e	3½	—.—
do. VII VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	100.00G
do. do.	a	3½	89.10G
Pomm.Pr Anl	d	3½	—.—
do. VI-IX	d	4	—.—
Posen.Pr Anl	a	4	100.60G
do. do.	a	3½	89.00G
do. do.	a	3	78.70B
Rhpr. XX XXI	v	4	100.10bG
do. XXXV	b	4	100.90G
do.XXII XXIII	d	3½	95.90G
do. XXX	a	3,6	94.00G
XXIV-XXVII	v	3½	90.00G
do. XVIII	a	3½	86.60G
do. IX XI XIV	a	3	84.30G
Westf. Prov.	d	4	100.30G
do.u.15/16	v	4	101.00bG
do. uk. 09	d	3½	97.00G
do. II III IV	d	3½	89.70G
do. uk. 15	d	3½	89.80b
do. II	d	3	—
Westpr. Prv.	d	4	100.30G

Stadt-, Kreis- etc. Anleih.

AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.DWld.Tlt	d	4	99.40G
Teltow.Kreis	d	4	99.70b
do. do.	d	3½	90.75G
Aachen . 93	d	3½	99.90G
do. III 1902	d	4	99.90G
Altona	v	3½	92.00G
do. 01 u. 11	d	4	99.90G
do II ausw19	d	4	—.—
Augsburg	v	3½	—.—
do. 1901	d	4	99.60G
Barmen 07	b	4	—.—
do. 09	b	4	100.40B
do. 01	c	3½	93.25G
Berlin 04 II	a	4	100.90bG
do 76/78	a	3½	99.00bG
do. 82/98	v	3½	92.70b
do. 1904 I	d	3½	93.00B
do.StSyn.19	a	4	100.00B
do.99.04,05	a	3½	89.10B
Bielefeld	d	4	99.80G
Bonn . . 96	a	3	—.—
do. 01/05	a	3½	—.—
Brandenb01	d	4	—.—
Breslau 91	v	3½	90.60G
Bromberg02	d	4	99.90B
Burg unk.10	a	4	99.80b
Cassel1901	d	3½	—.—
Charl.89/99	v	4	100.10B
do.95 uk.11	d	4	—.—
do.07 uk.17	d	4	100.40B
do. 1908	a	4	100.30b
do.95,99.02	v	3½	92.00bG
Cöln 94/03	v	3½	91.00G
do. 1900	v	4	99.90b
do. 08-13	a	4	100.10b
Cref.00u.15	a	4	99.75G
Danzig	d	3½	—.—
Dt.Wilmersd	d	4	—.—
Dortmund	v	3½	92.00G
do. 1912	a	4	99.70G
Dresd.1900	d	4	—.—
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseldrf99	v	4	99.80G
do.88/1903	v	3½	91.00bG
Duisburg 99	a	4	99.75G
do. 1902	a	3½	—.—
Eisenach 99	a	4	—.—
Elberfeld 99	a	4	99.80G
Elbing 1917	a	4	99.90G
Erfurt93/01	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	97.75B
Frankfurt01	c	3½	—.—
do. 1907	d	4	100.40G
Freibg.iB.12	c	4	99.90b
Fulda 1907	a	4	—.—
Görlitz1900	d	4	99.70b
do.	d	3½	—.—
Halberst. 97	v	3½	91.75G
Hagen.1908	d	4	99.70b
Halle 86/92	v	3½	—.—
do. 05/12	a	4	—.—
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	—.—
Karlsruhe kv	b	4	99.90G
do. do.	v	3½	90.00B
do. 86 89	e	3	91.90G
Kiel 89/98	a	3½	92.00G
do. 1907	a	4	100.00bG
Königsbg99	d	4	99.60b
Ludwigsh06	a	4	—.—
do. 02	v	3½	89.70b
Magdeburg.	v	3½	92.25G
do.91 u. 10	a	4	100.10G
do.06u. 11	a	4	100.50G
Mgdb 02u17	d	4	—.—
Mainzer 16	c	4	99.80G
Mannh.1901	b	4	99.60G
Mind 95/02	v	3½	—
Mülheim Rhr	d	3½	91.20G
München 94	v	3½	90.50G
do.1900 01	v	4	99.80G
do.1907/13	d	4	100.00G
do. 1908	e	4	100.10G
Nürnb99 01	v	4	99.70G
do.1896/98	v	3½	90.40b
Offenb. u.1?	b	4	99.70B
Posen94/03	a	3½	90.00B
do. 05 u. 12	a	4	99.70G
do. 1908/18	a	4	99.50b
Potsdam 02	d	3½	95.80G
Rostock 03	a	3½	
Schönb.04 II	d	4	100.00b
do. 04 I	d	3½	92.25G
do. 96	d	3½	—.—
Spandau 91	d	4	101.00G
do. 95	d	3½	—.—
Stendal 01	a	4	—.—
do. 03	d	3½	91.70B
Stettin	a	3½	90.00G
do 04uk 09	v	3½	89.50G
Thorn00u11	d	4	—.—
Wiesb79/83	v	3½	95.50G
Worms 01	a	4	99.75B

Deutsche Pfandbriefe

Berlin.Pfdb.	a	5	117.00G
do. do.	a	4½	105.25G
do. do.	a	4	
do. do.	a	3½	98.90G
do. neue	a	4	100.00b
do. do.	a	3½	90.40bG
do. do.	a	3	—
DtPfb.Posen	a	4	101.25G
Kur-u.Neum.	a	3½	94.60G
do. alte	a	3½	99.50G
do. Komm.O.	d	3½	90.00bG
do. do.	d	4	100.40G
Landsch.Ctr	a	4	100.00G
do. do	a	3½	89.30bG
do. do.	a	3	81.30bG
Ostpreuss.	a	4	100.00b
do.	a	3½	90.20b
do.	a	3	80.20G
Pommersch.	a	3½	89.80G
do.	a	3	79.00G
do. neuld.	a	3½	89.25G
do. do.	a	3	—.—
Posensche	a	4	—.—
do. XI-XVII	a	3½	90.20G
do. Lit D	a	4	99.30G
do Lit B	a	3	81.25G
do. Lit C	a	3½	89.40B
Sächsische	a	3½	89.20b
do.	a	3	81.50G
do. neue	a	4	99.80b
Schles altld	a	3½	—.—
do.ld.L.ACD	a	4	100.00B
do. do. do.	a	3½	91.30G
do. do. L. A	a	3	81.30G
do. do L. C	a	3	82.60G
do. do. L. D	a	3	82.25G
Schl.Hlst.LC	a	4	99.40b
do. do.	a	3½	90.50bG
Westf. Land	a	4	99.60b
do. do	a	3½	—.—
do. III.Folge	a	4	99.10b
Westpr. rit. I	a	3½	90.70G
do IB	a	3½	91.00G
do. II	a	3½	90.70b
do. I	a	3	78.70bG
do. neuld.	a	4	99.10b
do. do.	a	3½	89.75bB
do. do.	a	3	78.50b
Hss.L.XII XIII	a	4	100.70B
do. XIV XV	a	4	100.90G
do. I-XI	a	3½	90.20G
do.K.Ob. V VI	a	4	100.70G
do. do I-IV	a	3½	90.20G
do. Gothal.d	d	3½	—.—
Sächs.Lw.Pf.	a	4	101.30G
do. do. XXV	v	3½	91.60G
do Krdb XXII	a	4	101.30G
do. do. XXV	v	3½	91.60G

Deutsche Lose

Augsbg.7G.L	—	frc.	35.60b
Bad.Pr.A. 67	b	4	—.—
Brschw20TL	—	frc.	206.75b
CölnMd.Pr A	d	3½	134.00b
Hamb. 50TL.	3	3	—.—
Lübeck. do.	4	3½	—.—
Mein.7GldL.		frc.	36.10b
Oldenb 40TL	2	3	126.50B
D.Ostaf Schv	a	3½	94.25G
Ostaf. Eisb.A	1	3	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg. Eisb. 90	a	5	—.—
do.innGld07	k	5	—.—
do. Anl. v. 87	a	5	—.—
do. do. 1909	c	5	100.70b
do.ab1000P	a	5	100.60b
inn 4000M	c	4½	99.70bG
do.aus 100L	d	4½	99.00b
do.Gs8.8.97	d	4	88.40b
BosnischAn	a	4½	—.—
BoenAirP 08	d	5	100.00bG
do 1910	d	4½	93.25bG
do.	a	3	73.70bG
Bulg.St.A.m.	a	6	—.—
ChileA.1911	a	5	97.50bG
do. v. 1906	d	4½	93.25bG
Chin.Anl.v95	a	6	
do. v. 96	d	5	99.70b
do. Tients.P.	d	5	98.40b
do v 98	c	4½	95.20bG
Egypt.Anleih	e	4	
Finnld. Lose	—	frc.	—.—
Freib.15FrL	—	frc.	83.00b
GrchMonop.	a	1¾	49.40bG
do. 81/84	a	1.6	—.—
do.Pir.L400	k	1.6	51.50bG
do.ks.Goldr.	d	1.3	40.50bG
Jap.A10.17	a	4½	96.80B
do.	a	4	90.40bG
Italien.Rent	a	3½	—.—
Marokk.StA	6	5	102.60bG
Mex.A1000L	q1	5	99.90b
do. 200L	q1	5	99.90b
do. 4200M	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	—.—
Oest. Goldr.	d	4	97.80G
do. Kronenr.	c	4	92.25bB
do.einh.kv.R	a	4	91.40b
do.Silb.-Rnt.	d	4.2	—.—
do Pap.-Rnt.	b	4.2	—.—
do. 60r Lose	e	4	—.—
do. 64r Lose	—	frc.	527.00G
Port.St.-A.III	a	3	67.10bG
do. III Spez.	—	frc.	10.40G
R.dJan 100L	f	5	100.60G
Ruman. 03	f	5	100.70B
do. 89	a	4	92.90b
do. 90	a	4	93.60G
do. 91	a	4	91.80G
do. 94	a	4	92.10b
do. 96	e	4	92.00bB
do.am. 98	e	4	91.70G
do. konv.	d	4	93.00B
do. 1905	d	4	91.90b
do. 1908	d	4	91.40b
do. 1910	c	4	91.10G
Russ.k.A. 80	e	4	91.90b
do.Goldrent.	a	5	—.—
do.GoldA 89	q2	4	—.—
do. dol 94	q1	3½	86.60bG
do. do. 96	q3	3	
do.Eisb A.I.II	q1	4	95.50bG
do. do. 02	a	4	91.30bG
do. do. 05	a	4½	100.40bG
do. Staatsrt.	q3	4	—.—
do.Prm.A.64	a	5	—.—
do. do. 66	c	5	—.—
do. Bodenkr.	a	5	—.—
do.konv.Obl.	a	3.8	88.25G
SaoPauloE.A	q1	5	100.10bG
do. Gold 08	a	5	100.30B
SchwdStA86	f	3½	—.—
Serb.amA95	a	4	86.60bG
do. Gold	f	4½	91.60bG
Siames. Anl.	c	4½	98.35bG
TürkAdmAnl	e	4	23.60bG
do.Bagd-Anl	c	4	23.75bG
do. do. II	a	4	84.00bG
do. unif. 03	c	4	90.10bG
do. do. 05	c	4	82.20G
Türk unif 08	a	4	81.75G
do. (Zoll) 11	a	4	81.50G
do. 400Fr.L.	—	frc.	161.50bG
Ung. Goldrt.	a	4	92.90bG
do. kleine	a	4	93.80G
do Kronenrt.	f	4	—.—
do. kleine	f	4	90.40G
do.St.Rnt.10	c	4	90.60bG
do. do. 1897	a	3½	78.90G
do. Lose	—	frc.	—.—
do.Grndent0	e	4	—.—
Bucar Anl98	a	4½	—.—
do. 1895	c	4½	—.—
Budap.St.-A.	f	4	90.10b
Buen.A1000	f	4½	—
do. 500 L.	f	4½	94.60bG
do. 100 L.	a	4½	95.10b
do. Pes.	d	6	102.75G
do. 1908	a	5	100.20G
do. 1909	h	5	99.80bB
Gothnb.A.06	a	4	
Kopenh.St.A.	a	3½	—.—
Lissab400M	a	4	80.10bG
do. 2000 M.	a	4	80.10bG
Mail45Liret	—	frc.	
do. 10Liret	—	frc.	34.50b
Mosk. 25-28	v	4	
SofiaGold-A.	e	5	99.60bB
Stockh. St.A.	k	4	—
Venet. 30L-L	—	frc.	42.50b
WienCommA	a	5	102.90G
do.Invest.-A.	a	4	93.75G
do St.-A. 98	a	4	—.—
BudpHptSpk	e	4	—.—
FinlHpVPf82	g	4	—.—
do.St.Hp.K.II	d	4½	96.60b
Jütl.KrVOb.V	l	4	94.50bG
Kopenh.K Vr	a	4	94.30G
Mexik Bew.	e	4½	94.30bG
NrdPf Wibrg	d	4	88.40G
Oest.Kr L.58	—	frc.	—.—
Post.K8.II III	b	4	92.50G
do K.-Obl II	d	4	92.50G
do Vatrl.Spk	c	4	91.75b
Poln Pfndb.	a	4½	93.10G
RaabGraz.L.	h	2½	—.—
SchwdHPf78	a	4	—.—
do.StPfdb83	e	4	97.25G
do. 1902/04	a	4	94.20b
Serb.G Pfb.	a	5	—.—
Stckh.86/87	v	4	—.—
Ung.Bodk Pf	e	4	—.—
do.HpBPf97I	a	4	—.—
do Sp.C I.II	a	4	91.50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach.Maast.	1	0	86.00G
do Genuss	—	frc.	71.50G
Brnschw Ld.	1	6	126.50G
Crefelder	4	3	102.50bG
Eutin-Lüb	1	3½	
Frkf Güterb.	1	4	56.25G
Halb.-Blank.	1	3½	97.50bG
Halle Hettst.	4	3	68.75G
Kgsb Cranz.	4	7	138.50G
Liegnitz Raw	4	4½	
Lüb.-Büch	1	8½	182.00bG
Mckl.Fr Wilh	4	5½	113.75G
Niederlaus	4	3½	39.00b
Nordh Wern.	4	3½	76.25bG
Paul N.Rupp	4	4½	
Prignitz V A.	4	6½	
Rein Liebnw.	4	4	91.25G
Zsch.Finstw.	4	14	277.50G
Aussig Tepl	1	9	
Buschtherdr	1	11½	—.—
Czak Agrm.	7	5	101.50G
Oest Staats	1	6½	—.—
Orient. Eisb.	1	7	
Raab Oedenb	1	½	32.00b
▲Südöst(Lb)	1	0	20.10bG
Arad u. Czan	1	5	-
do. Pr.-A.	1	6	—.—
Warsch W.	1	11½	197.00b
Amst.-Rottd.	1	3	
Anatol. 60%	1	5	112.75b
▲Baltim Ohio	7	6	97.70b
▲Canad Pac.	7	9½	233.60b
Meridional	1	5½	—.—
Mittelmeer	1	3.4	—.—
Pensylvania	1	6	
Lux.Pr.Henri	1	6½	143.75b
Schantung	1	6½	116.90b
West-Sizil	1	3½	72.00bG

Strassen u. Kleinbahnen

Aach.Kleinb.	1	7½	150.25G
Allg.Dtsch Kl	1	7	135.75G
do Lok.u.Str	1	8	157.50bG
Barm Elbf.St	1	5	117.50G
Boch Gels St	1	6½	140.00G
Braunschw	1	6½	135.00B
Bresl. El.Str	1	6½	126.00G
do Strssb.	1	6½	
Danz. Strssb	1	6½	—.—
Dt. Eisb. B.G.	4	6	112.00G
Elekt Hochb	1	5½	131.75bG
Erfurt el Str	O	7	141.50G
Gr.Berl Str.	1	8½	192.90b
do.Cass Str	O	4½	111.00bG
Hamb Altona	1	9	—.—
do Strassb.	1	10	186.90B
Hann.St.V A.	1	3½	89.40b
Magdeb Str.	1	8½	178.25B
Marienb Bnd	1	8½	139.90B
Meckl Strb.	1	6	157.50G
Niederwaldb	1	½	25.50G
Posener Str.	1	9½	185.50bG
Stettin Strb.	1	8	169.00B
do. V A.	1	8	169.00B
Südd.Eisenb	4	6	122.25G
Ver.Eis B VA	1	4	61.50B

Schiffahrts-Aktien

Argo. Dampf.	1	6	99.00bG
Berlin Lloyd	1	8	118.00G
D.Austr. Dpf.	1	9	160.00bG
Hmb.Am.Pck	1	8	131.50bG
Hansa Dmpf.	1	10	186.90B
Kopenh. Dpf.	1	5	105.00bG
Nordd.Lloyd	1	3	93.75bG
Schl Dpf.Co.	1	6	67.00b
V ElbeSaale	1	0	65.75bG

Eisenb.-Prioritäts-Obligat

Brschw.Ldsb	a	3½	—.—
Halb.Blnk84	a	3½	88.80G
do 1895/03	a	3½	87.75G
do 1909	a	4	97.30B
Mckl.Fr Wilh	a	4	99.10G
NordhWernE	d	4	—.—
ZschpkFinst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	96.75G
Elis WGldstf	d	4	95.90G
Gal.Carl-Lw.	a	4	
Kronp.Rudb.	d	4	93.00G
Nagykikinda	a	4	88.80G
OestLokalbG	a	4	96.25G
do.GoldPr74	f	5	
do.UngSt.alt	c	3	81.90G
do 1885	c	3	79.10G
do. Ergznetz	c	3	
do. Gold	e	4	97.20bG
DuxBod.Gold	a	4	—.—
do. Silber	a	4	91.40G
Kasch.O. Gld	a	4	93.00b
do. Silb.89	a	4	91.25G
Lmb.Czn.stf.	e	4	91.70G
Oest.U.St.95	e	3	77.90b
do do. I. II	e	5	105.00G
RaabOedb.G	d	3	77.10G
Südöst.(Lb.)	a	2,6	56.30G
do. Obligat.	a	5	99.50G
do. Serie E.	e	4	81.30G
Ung. Lokalb.	a	4½	97.40bG
do. do.	a	4	92.60G
Ivang.Domb.	a	4½	99.10G
Kursk Ch.Az.	a	4	88.90G
do. von 1889	d	4	89.30bG
Mosk.Jar. A.	d	4	89.50G
do. -Kursk	e	4	—.—
do. -Smol	e	4	89.00bG
Nicolai-Obl.	e	4	—.—
Orel-Gr. 89	d	4	—.—
Süd-Westb.	a	4	89.30bG
Transkauk.	k	3	78.80bG
Koslow Wor.	d	4	88.90bG
Kursk-Kiew.	b	4	90.40bG
Lodz. Fabr.B	a	4	89.25bG
Moskau Kas.	a	4½	97.50bG
do. do	a	4	89.00bG
do.Kiew Wor	a	4½	97.60B
do. do	d	4	88.90bG
do. Rjasan	b	4	90.50B
do WindRyb	d	4	88.90bG
Podol.Eisnb.	d	4½	97.50bG
Rjasan-Kozl	d	4	88.90bG
do Uralsk94	c	4	89.25b
do 07 uk.08	e	4	88.90bG
Rybinsk gar.	f	4	88.90bG
Süd-Ost 98	e	4	89.00b
Wrsch17X.XI	a	4	91.40b
Wladik. 20	a	4½	101.10G
do. 1885	a	4	—.—
do. 1898	d	4	89.90G
An.Eis.2040	d	4½	97.80G
do. kleine	d	4½	98.00G
do.Erg.-Netz	d	4½	97.80G
Ital.Eisb.O.g	a	2.4	—
do. Mittelm.	a	4	—.—
Macedon. 8	a	3	64.40G
do. kleine	a	3	66.00bG
Portug 1886	a	3	79.75G
do 89 abg. I	a	4½	—.—
do. do. II		frc.	—.—
DenverRicRf	b	5	95.75G
Ferrocarriis	a	4½	92.00bG
North.PacPr	q1	4	100.60bG
Pennsylvan.	f	3½	96.50G
SouthPac55	a	4	—.—
St.LouisS.Fr	a	4	80.20G
do. 1927	l	5	87.90bG
StLouisSWst	e	4	—.—
Tehuant. G.A	a	5	100.30G
do unk. 14	a	4½	95.40G

Deutsche Hypoth.-Pfandbr.

Berl.Hyp.Bk.	v	4	96.50B
do abg.	v	3½	88.75G
do V u VI	v	4½	100.80B
XIII XIV u.19	v	4	99.60G
do.XV XVI21	v	4	100.25G
do. uk.1916	a	3½	91.80B
do I II u 14	v	4	98.80G
do. III IV u15	v	4	98.90G
do VII VIII18	v	4	99.50G
do.XOb.Iu18	a	4	100.25G
Bayr.Hyp uW	v	3½	91.40G
BrH.XVI-XXII	v	4	98.50bG
do.XXIIIu.15	a	4	99.25G
do.XXIVu 18	d	4	99.50B
do.XXV u.20	d	4	100.50G
do X XI	d	3½	95.00G
II IX XII-XIX	v	3½	90.25G
do XX 1910	d	3½	90.50G
Dt HpB.IV VI	v	5	103.25G
do do. XVII	a	4½	100.50G
do. do. kv	d	4	98.50G
doVII X XI XII	v	4	98.40bG
do XIII u.13	v	3½	92.10bG
do XIV u.14	d	4	98.60bG
do XV XVI	v	4	99.00G
do XVIII XIX	v	4	99.75b
do XX XXI	v	4	99.75bG
do XXII XXIII	v	4	100.25G
do VIII IX	d	3½	89.50G
do K.Obl 13	a	3½	93.75G
do do. 17	d	4	100.50G
do. I uk. 13	a	3½	90.50G
Frkf.HPf XIV	d	4	99.30B
do HpKrV 43	c	4	99.50G
do do 46	c	4	99.00G
do do 47	a	4	99.60G
do. do 44	a	3½	93.00G
GothaGrdk II	a	3½	118.30B
do III IV	a	3½	100.70G
do VI VII	a	4	98.70G
do X IXa	d	4	98.70G
do X XII	v	4	98.70bG
do XIII u.15	a	4	98.70G
do XIV u 16	d	4	98.70bG
do XV u 17	d	4	98.70bG
do. XVI u 19	a	4	100.00G
do V VIII	v	3½	90.00G
do. XI uk. 13	d	3½	90.00G
Hamb.Hp.-B.	a	4	98.50G
do unk 13	d	4	98.50G
do unk 16	b	4	99.00bG
do unk 18	b	4	99.50bG
do unk. 21	d	4	100.00G
do S 1 190	v	3½	89.75bG
do. unk. 13	d	3½	89.75G
Han BIII-VIII	a	4	98.75bG
do IX X	d	4	99.25G
do. XI XIII	d	4	99.75G
do XIV u 18	d	4	99.75G
do XV u 19	a	4	100.00G
do XVI	a	4	100.25G
LpzH B.F VIII	v	4	100.30G
do do IX	d	4	99.30G
do do. XI	a	4	99.60bG
do. Ser.E.VII	v	3½	91.00G
MeklHuW I.II	a	4	98.80G
do IV uk.13	a	4	98.80G
do. VI uk 15	a	4	99.00G
do I uk. 13	a	3½	92.30G
do. a.kv.II.III	a	3½	89.75G
do.Strel HPf	a	4	97.00G
do. do	a	3½	88.75G
Mg H.II VI VII	v	4	98.50bG
do VIII IX 14	v	4	98.50bG
do. XI uk. 16	a	4	99.00b
do. XII uk 17	a	4	99.10bG
do XIII uk.18	c	4	99.00bG
do.XIV uk.19	e	4	99.50bG
do XV uk.20	d	4	100.00G
do.XVI uk.21	a	4	100.20bG
do. konv.	v	3½	89.50bG
do. X uk. 13	a	3½	90.50G
do Pram.Pfb	2	4	136.50b
MittBd.IV.09	a	4	98.50G
do. VI uk 15	d	4	100.00G
do Grndr B.	a	4	99.50bG
do. do.	d	3½	90.75G
NrddGr.III-V	a	4	97.80bG
do. VI X XI	v	4	97.80G
do. XII	d	4	98.00bG
do. XIV	d	3½	92.10G
do. XV	a	4	98.25bG
do.XVI uk.17	a	4	98.50G
do. XVII u.19	e	4	99.40bG
do.XVIIIu.21	a	4	100.20bG
do. VII IX	v	3½	89.10bG
do. XIII u. 12	d	3½	91.25G
Pfalz.Hp.Pfb	v	3½	90.00G
Pr.Bod.Pf.IV	a	4½	114.00G
XIII XIV XVII	v	4	98.40G
do. XVIII XIX	v	4	98.40G
do. XXI	d	4	98.60G
do. XXII u.15	a	4	98.80bG
do.XXIVu.16	d	4	99.00bG
do. XXV u.18	a	4	99.25G
do.XXVI u.19	a	4	99.50G
do.XXVIII 21	d	4	100.20G
do. XX u. 13	a	3½	92.40G
do. XI XV XVI	v	3½	89.60G
Pr.Ctr.Bd.90	d	4	98.75bG
do. v. 99. 01	a	4	98.60bG
do.v.03 u.12	a	4	98.70bG
do.v.06 u.16	a	4	98.90G
do.v.07 u.17	a	4	99.00G
do.v.09 u.19	c	4	99.60bG
do.v.10 u.20	c	4	99.75G
do. v. 86 89	v	3½	89.10G
do. v. 94. 96	v	3½	88.60bG
do.v.04 u.13	a	3½	89.80G
do.K.-O.v.01	a	4	100.00G
do. do. 1908	a	4	100.50bG
do.do.87/96	d	3½	89.30G
do.v.06 u.16	a	3½	90.50G
Pr.Hyp.A.-B.	a	3.6	—.—
do. do.	v	3.2	95.10G
do. do.	v	2.8	87.00G
do. abg. 80	a	4½	120.00
do. abg	v	4	96.40bG
do. do.	v	3½	88.30G
do. uk.1913	a	4	98.80G
do. uk.1914	v	4	98.90G
do. uk.1917	v	4	98.90G
do. uk.1919	v	4	99.75G
Pr.Komm.Ob	a	4	100.25G
do. do.1909	a	4	101.10G
do.Hyp.Vers	d	4	99.25G
do. do.	v	3½	93.10G
PrPfdbBXXII	a	4	98.00bG
do. XVIII-XXI	a	4	98.30bG
do. XXV (14)	d	4	98.60G
do.XXVII(15)	d	4	99.10bG
doXXVIII(17)	d	4	99.25G
Pr.Pf.B XXIX	a	4	99.25G
do.XXX XXXI	v	4	100.25G
do.XXVI(14)	a	3½	92.00bG
do.XVIII(08)	v	3½	89.50bG
do.XXIV(12)	a	3½	90.90bG
do.KlbOb.08	a	4	98.00G
do. do 04	a	3½	94.30G
do.KO VI(17)	a	4	100.30bG
do. IX (20)	a	4	101.00G
do. IV (12)	a	3½	94.30G
do. III (12)	d	3½	91.00bG
RhHP183-85	d	4	99.00G
do. unk. 21	a	4	100.20G
do. 69-82	v	3½	89.80G
do. Kom.Obl.	d	3½	90.00G
Rh Wstf. ausl	v	4	98.50bG
do.IX IXA12	d	4	98.50G
do. X uk. 15	a	4	98.70bG
do. X uk. 18	d	4	98.90G
do. XII uk.20	a	4	99.80G
do. II IV VI	v	3½	90.00G
SachsBdk.III	a	4	—.—
do. IV uk. 10	a	4	99.25G
do. I II	v	3½	91.50G
Schl.Bdk.I-V	v	4	98.40G
do. do. I-IV	v	3½	89.60G
Schwrzb II-V	v	4	98.60G
do. VI	a	4	98.60G
do. VIII	d	4	99.70G
do. VII	d	3½	93.20G
do. I	a	3½	—.—
Südd.Bodkr.	v	4	
do. do.	d	3½	90.10G
WstdBl II V VI	v	4	98.60G
do. do. VII	d	4	98.80G
do. do. VIII	d	4	99.00G
do. do. X	d	4	99.60G
do. III IV	v	3½	90.20G
do. do. IX	a	3½	91.40G

Obligat. Indust. Gesellsch. hypothekar. sichergestellt

Dt.Atlant.Tel	a	*4	95.50G
D.Nied.Tel.G	a	4	100.70B
Ueberldztr 2	a	4½	—.—
AG.f.Anil.F.5	d	*4	—.—
A.G.f.Mont.2	d	4	91.75B
Adler Cem. 3	a	*4½	100.00B
AllgD.Kl.ab2	v	*3	75.50bG
do Elekt.-G	v	4	97.00G
do.do.13VI3	a	4½	102.10bB
do. Lok.u.St.	v	4½	102.00b
do 96/98 3	a	4	99.25G
AisenP.-C.2	a	4½	—.—
AlkaliRomb3	d	5	100.10b
Anh Khl1912	a	*4	—.—
ApierbH8m3	e	4½	—.—
AschaffbP.2	a	*4½	—.—
do. 2	d	*4½	—.—
Bergm. El. 3	a	4½	102.00B
Berl Braunk	a	*4½	100.10G
do. Elekt.-W	d	*4	—.—
do.unk.1912	a	4	96.90b
do.unk.1908	a	*4½	101.20G
do.HGKaisrh	d	*4½	—.—
do.unk.1912	d	4½	—.—
Bismarckh.3	d	*4½	—.—
Bochum Bgw	a	*4	94.00b
Brsch Kohl3	a	*4½	—.—
Bresl.Wgg. 3	a	4	—.—
BrownBovert	a	4½	—.—
Bucer Eis 3	d	*4	—.—
Burb.Gwks.3	a	*5	103.60B
CalmonAsb5	a	*4½	89.75b
Charl.Czrn3	d	*4½	—.—
ChFabWeil.2	d	4	95.70b
CölnGas uE3	d	4½	99.25b
Cont Wass.3	d	4½	—.—
CrefeldStr.3	a	4½	—.—
Dannenb 3	a	*4	96.90B
Dess GasG 5	a	4½	—.—
Dt.-Lux.Bgw.	a	*4½	—.—
do. 2	a	*4½	—.—
D Uebrs.El.3	a	5	—.—
Dt. Bierbr 3	d	*4½	—.—
Dt Eisb.BG 2	d	4	95.50G
do. S II 2	d	4½	101.10G
Dt Kabelw. 3	d	*4½	—.—
Dt.Wasserw 2	a	4	97.00G
Dt KaiserGw.	a	*4	92.25G
Donnersmkh	d	*3½	—.—
do. unk. 06	a	*4	—.—
Dorstf.Gew 2	a	*4	91.75G
Drtm.Un.100	d	*5	100.20B
do.u.14 103	a	*4½	101.50G
do. 100	a	*4	98.10b
DssldDsbKl5	a	4	96.25G
Eintr Tiefb.3	b	4½	—.—
Eisnh Silesia	a	*4½	100.00B
Elbrf Papf. 3	a	*4½	93.00G
Elkt.Hochb 5	d	4	99.80b
do uk. 23	a	4	98.25G
do. 5	d	3½	90.00bG
Elekt Südw.2	d	4	94.60G
do do. 2	d	4½	100.75G
El.Licht u.K4	d	4½	102.75b
Elektroch W.	a	*4½	99.50b
EnglWllwM 3	a	*4	—.—
do. 5	d	*4½	—.—
Flnsb.Schffb	b	*4½	—.—
Fürst.Rossm.	d	*4½	—.—
Geisenk.Bgw	d	*4	98.00G
GgMar.Bgw3	e	*4½	—.—
do. 3	a	*4	94.00bG
Germ.Schff2	d	*4	100.50B
Gs.f.el.Unt.	d	4	97.60G
do. 3	a	4½	102.00G
Gl.-aufSnd.3	a	*4½	
Gr.Berl.Strb.	d	3½	192.90b
HmbAm.Pckf	b	4½	100.75B
do. 3	e	4½	102.25G
HdlBelleall3	a	*4½	101.75G
Harp Bergw.	a	*4	95.50b
Hartm. M 3	a	*4½	—.—
Hasp.Eisw 3	a	*4½	102.00G
HenckWlfb.5	d	*4½	—.—
Herne Ver. 3	a	4½	100.50G
Hibernia	a	*4	
Hirschb. L. 3	d	*4½	100.50G
HöchstFbw.3	a	4	101.30G
Hörd.Brgw.3	a	*4	99.00G
Hösch Sthlw.	d	4	98.00G
HohenlGws3	a	*5	103.10b
Hüsten.Gwks	a	*4	93.50G
IlseBergb. 2	a	*4	98.90G
JessenKali 2	a	*4½	98.90G
Kaliw Aschrl	f	*4	98.10b
Kattow Bgw.	d	*3½	91.75G
KnMarienh 5	a	*4½	100.75G
Kon Wilhelm	a	*4½	100.25b
do. uk. 10 2	a	*4	94.25G
Gb.Körting 3	a	4½	100.25G
Krupp-Oblig	a	*4	98.75b
do. 1908	a	*4	98.80G
Lahm.&Co. 3	d	4½	109.50B
Laurahütte	a	*4	97.60bG
do.	c	*3½	89.25G
Ldf.EyckSt.5	—	*fr.	11.50B
Leonh.Brk. 3	a	4½	100.00G
Leopold-Gr.	a	*4½	101.00G
Ldw.Löwe&C	d	4	98.75B
LwnbrHSch2	d	*4½	101.30G
MgdbBaub.3	i	*4½	
Mannesmr. 5	a	4½	103.75G
M.F.Breuer 5	d	*5	100.25G
Mnd&Schw 3	a	*4½	97.90G
Mix & Genest	a	4½	99.00B
Mühl.Brgb. 2	a	*4½	100.50G
N.BodenAG 2	a	4	94.40bG
do do. 1	a	3½	88.75G
N.Photog G.2	d	4½	88.50b
NiedrlausK2	d	*4½	100.75G
Nrdd.Eisw 3	d	*4	94.00B
Nordd. Lloyd	d	4½	100.50B
do.	d	4	97.10G
OschlEisb3	a	*4	97.00G
do. 12 3	c	*4½	101.00B
do. Eis.-Ind.	a	*4	93.50b
do. Koksw. 3	a	*4	—.—
Ornst.Kopp3	e	*4½	—.—
Patzenh Br.3	v	*4½	—.—
PhönixBgw.3	d	4	102.25b
Rh.Ant.Khl. 2	a	*4	—.—
do.Braunk. 2	d	*4½	101.00G
do. do. 09 2	d	*4½	101.00G
RhMet 105rz	d	4	92.25G
RhWstfElk1 2	d	4	94.40b
do. do. 2	d	4½	100.50G
do. Kalk 5	a	*4½	102.75G
Romb.Hütt. 3	a	*4½	102.10bG
Rvon.Steink.	a	*4½	101.00B
Sachs.El.L.5	i	4½	100.90G
Sauerbrey 3	a	*4½	99.00bG
Schalk.Gr99	a	*4	95.00B
SchlKleinb 3	v	*4½	101.50B
Schuck.&C 2	a	4	98.50bB
do. 2	d	4½	100.40b
Schulth.Br.5	a	*4	100.90b
Seebeck S. 2	a	*5	101.20G
Fr.Seiff.&C3	a	*4½	101.40G
Siem.El.13 3	d	4½	101.90G
Siem. Glas 3	a	4½	—.—
Siem.Halsk3	d	4	99.50bG
SiemSchck3	a	4½	102.50bG
Simon Cell.5	a	4	95.50G
StettBradC 5	a	*4½	98.75G
do Strassb 3	a	4	—.—
Stoew.Nhm 2	a	*4½	—.—
Tangermd.3	d	*4½	100.10G
TelephBerl2	a	4½	100.25G
Teuton.Misb	a	*4½	
ThaleEisnh2	a	*4½	100.50bG
Thiederh.Gw	a	*4½	96.75G
ThielWnckl2	a	*4½	101.80G
Unt.d.Linden	a	*4	93.25G
Ver.Dmptz.5	d	*5	62.00bG
VEisb.uBG.2	a	*4	91.50b
Westd.Eisb?	a	4	89.25bG
do. Eisenw.2	a	*4½	100.00bG
WestfDraht3	a	*4	—
WstlVrortb 3	d	4	—.—
Wilhelmsh.3	a	*4½	101.00G
Zech.Krieb 3	a	*4½	—.—
Zeitz.Msch 3	d	*4½	—.—
ZellstWldh.2	a	*4½	100.50G
Zoolog.Gart.	a	4½	101.00b
do.	d	4	96.50G
Grangesbg.	e	*4½	102.90B
Napht GoldA.	d	*4½	106.80G
do.	a	*5	101.80B
SteauaRm. 5	e	5	104.50B
Victor Falls	a	5	102.00b

Bank-Aktien

Bk.f.Brauer.I	4	4	82.25b
Bk.f.Thürng.	7	7½	137.75G
Barm.Bankv.	1	6½	126.00bB
do. Kreditbk.	1	6	106.75G
Berg.Mark.B	1	8½	154.50bG
Brl.Hand.Gs.	1	9	164.60bG
do.Hypoth.B.	1	6½	122.25bG
do. Kassenv.	1	5½	—.—
do. Maklerv.	1	7	112.00G
▲Bras.Bk.f.D	7	10	176.25G
Braunschw B	1	5½	115.10G
do.Hann.Hyp	1	8½	171.00G
Brsl Diskabg	1	6	109.30G
Chemn.Bnkv.	1	7	108.75b
CrdVNeviges	1	6½	111.50G
Ctrlb.f.Eisbw	7	7	134.25G
Coburg.Kred	1	5	92.50B
Com.u.DiskB	1	6	116.25bG
Dan.Lndm.B	1	8	138.50bG
Danzig.Prvtb	1	7½	185.25G
Darmst. Bk.	1	6½	123.75b
Dessau.Ldb.	1	6½	115.75G
Dt.-Asiat Bk.	1	8	137.00b
Dt. Ansiedlb	1	8	140.00G
Deutsche Bk.	1	12½	259.70b
do.Effekt.-B.	1	5½	117.00b
do.Hypoth.B.	1	8	157.75b
do. Nation.B.	1	3	119.80G
do. Paläst.B.	1	7	123.00G
do. Uebers.B	1	9	168.25G
Disk.-Komm.	1	10	186.40b
Dresdner Bk.	1	8½	155.00B
Elberf. Bnkv.	1	6½	107.90bB
Essen.Bankv	1	7	128.75b
do. Kredit	1	8½	163.80G
Gotha Grdkr.	1	9	173.75G
do. Privatbk.	1	7	130.60G
Hamb.Hyp.B.	1	9	178.50G
Hannov.Bank	1	7½	148.00G
Hildesh. Bk.	1	8	170.75G
Immb.Verkb.	—	frc.	720.00G
Kieler Bank	1	7	123.50B
Königsb.V.B.	1	7	132.25b
Landbank	1	6½	106.75bG
Leipz. Crd.A.	1	9	169.70b
Lüb. Comm.B	1	8	133.60G
Luxemb.Int B	1	9	169.50B
Magdeb.B.V.	1	5½	113.00G
Märkische B.	1	6	104.00G
Mecklb.B.40	1	8	124.00G
do.Hypoth.B.	1	15	295.00bG
Meining. do.	1	7	145.50B
Mitteld.Bodk	1	5½	103.25b
do. Kreditb.	1	6½	120.00bG
do. Privatb.	1	7	125.00G
Mittelrh. Bk.	1	7½	113.50G
Mülh.a.R.Bk.	1	5	99.00bG
Nat. Bnk.f.D.	1	7	123.25bG
Nordd.KredA	1	7	124.25G
do.GrundkrB	1	6	121.00G
Oest.Kred.A.	1	10	—.—
OldbSp.u.Lhb	1	9	179.50G
Osnabr.Bank	1	7½	119.75bG
Ostb.f.H.u.G.	1	7	130.50b
Petersb.Disk	1	12	204.50G
do. Int H.-B.	1	12	204.25bG
Pfälzische B.	1	5½	104.50G
Potsd. Kr.-B.	1	7½	120.50G
Preuss.BdKr	1	8	162.00bG
do.Ctr.Bd.Kr	1	9½	193.25G
do. Hyp.A.-B.	1	6	121.90bG
do. Leihhaus	1	0	76.50b
do. Pfdbr.-B.	1	8	160.25bB
Reichsb. Ant.	1	6.4	140.60G
RheinBk.abg	1	7	111.00bG
do. Krd.Bk.	1	7	138.00G
Rh.WstfBdkr	1	8½	168.00bG
do. Disk.	1	7	127.10b
Rostock. Bk.	1	7	120.00G
Russ.B.f.a.H	1	10	151.80bG
Sachs. Bank	1	8	—.—
do. Bd.Kr.-A.	1	7	—.—
SchaaffhBkv	1	1½	134.75b
Schles Bkv.	1	7½	153.25G
do Bd.Kr.-A.	1	8	163.50B
SchwrzbHpB	1	5½	113.75G
do.Landb.40	1	8	123.50B
Sibir. Hdlsb.	1	15	—.—
Siegener Bk.	1	7	122.00G
Südd. Bodkr.	1	8	—.—
do.Disc.Ges.	1	6	116.50B
Ver.Blbg.80	1	9	—.—
Wstd. Bdkr.A	1	7½	156.25B
WstfLippVrb	1	5	100.50G
Wien. Bankv.	1	7½	—.—
Cto.fEbwO 3	a	4	94.25G
Dtsch.Ans.B.	a	4	93.50bB
Landb.Obl. 3	a	4½	100.25b

Industrie-Aktien

Berliner Brauereien

Brl.Kindl-Br.	O	12	242.00bG
do. St.-P.	O	14	258.75G
Brl.Unionsbr	O	2	90.50bG
Bock. kv.u.n.	O	5	116.30G
Böhm.Brauh.	O	0	143.00G
BolleWb.abg	O	2	160.50G
Dtsch. Bierb.	O	5	117.10bG
E.Engelhrdt.	O	12	219.00bG
Friedrichsh.	O	3	91.75G
Gebhardt	O	0	59.50G
Germania	O	0	59.00G
Hilsebein	O	0	51.25G
Königstadt	O	4	97.10bG
LandreWssb	O	3	127.00bG
Löwnb.H.Sch	O	10	249.50G
MünchBrauh	O	6	123.00G
Patzenhofer	O	12	239.75G
Pfefferberg	O	8½	191.00G
SchönebSch	O	9	224.75bG
Schultheiss	9	14	256.50bG
Spandauer B	O	5	131.10bG
Victoria	O	4	109.00bG

Auswärtige

Bch. Victor.	8	7	116.50G
Brauh Nürnb	O	9	177.25bG
Brieger St.Br	9	5½	103.50G
Danziger	O	12	198.00B
Dortmunder	O	20	362.00G
do. Unions	O	20	363.00bG
Drtm. Victor.	O	5	110.00G
Düssld Adler	O	5	97.50B
Düss.Höfelb.	O	8½	157.25G
Frankf. Henn	O	7	128.00G
Germn Drtm	O	8	141.00G
Gevelsberg.	O	5	90.25bG

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19111029030/fragment/page=0002
DFG